

UNSER TOURENTIPP

Gipfelsturm im
Kärntner Grenzland

Das Dreiländereck ist identisch mit dem 1508 Meter hohen Ofen. Derselbe Gipfel heißt für die Italiener Monte Forno und für die Slowenen Pec (sprich: Petsch).

Das neben dem Sektor-Grenzstein situierte Gipfelzeichen symbolisiert auf Kärntner Boden das Dreiländereck. Auf slowenischer Seite steht eine moderne Stele. An ihr werden Friedensbotschaften des Sri Chinmoy zitiert. Dreisprachig. Die Bergnamen Monte Forno und Ofen fehlen. Hingegen ist der Pec dreimal als Standort genannt. Ein Versehen?

- Rundtour: Gehzeit 5.30 Std.; 1060 Hm
- Wanderwegenetzübersicht auf dem Parkplatz vor der Talstation

Informationen:

Tel. (0316) 81 82 30, Freytag-Berndt in Graz. Orientierung: K-Blatt 200; FB-WK 224 – E-Mail: shopgraz@freytagberndt.at

Über das Dreiländereck ▲+▲▲

Die erste Wegtafel (des OeAV-Zweiges Villach) steht dort, wo sich die Gehrichtung bereits von selber ergibt: Das heißt, in Verbindung mit den Rändern der Pisten

und somit individuell abkürzend. Ansonsten folgt man der markierten Forst- bzw. Almstraße.

Aus dem Bereich der Seltshacher Alm gelangt man zum Starthäuschen der FIS-Abfahrtsstrecke; es steht am Hahnenwipfel. Westwärts (ab und auf) leitet der Höhenweg zur Seilbahn-Bergstation, von dieser zur Dreiländereckhütte und schließlich auf das Dreiländereck.

Eindrucksvoll sind die Ausblicke, speziell jene in die Nordseite der Julischen Alpen. Wegzeichen diverser Qualität leiten anfangs westwärts, danach nordostwärts zurück zur Talstation.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

ÜBER DAS DREILÄNDERECK

